

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

12. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Mehrwertsteuergesetzbuches

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Mehrwertsteuergesetzbuches, des Artikels 109 Absatz 2, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 22. April 2003;

In der Erwägung, dass die Richtlinie 2002/38/EG des Rates vom 7. Mai 2002 die Richtlinie 77/388/EWG bezüglich der mehrwertsteuerlichen Behandlung der Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen sowie bestimmter elektronisch erbrachter Dienstleistungen ändert beziehungsweise vorübergehend ändert;

In der Erwägung, dass die Richtlinien 2006/58/EG und 2006/138/EG des Rates die Geltungsdauer der Mehrwertsteuerregelung der Richtlinie 2002/38/EG des Rates vom 7. Mai 2002 bis zum 31. Dezember 2008 verlängert haben;

In der Erwägung, dass Artikel 1 der Richtlinie 2008/8/EG des Rates vom 12. Februar 2008 zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG bezüglich des Ortes der Dienstleistung in der Richtlinie 2006/112/EG die Geltungsdauer der oben erwähnten Regelung bis zum 31. Dezember 2009 für die Artikel 56 Absatz 3, 57 Absatz 2 und 59 Absatz 2 beziehungsweise bis zum 31. Dezember 2014 für Artikel 357 verlängert;

Aufgrund der Stellungnahme des Finanzinspektors vom 21. August 2008;

Aufgrund des Einverständnisses des Staatssekretärs für Haushalt vom 3. September 2008;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 45.196/2 des Staatsrates vom 7. Oktober 2008, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Vizepremierministers und Ministers der Finanzen und aufgrund der Stellungnahme der Minister, die im Rat darüber beraten haben,

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - In Artikel 109 des Mehrwertsteuergesetzbuches wird Absatz 1, wieder aufgenommen durch das Gesetz vom 22. April 2003 und abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 6. Juli 2006 und 21. Dezember 2006, wie folgt ersetzt:

«Die Artikel 18 § 1 Absatz 2 Nr. 16, 21 § 3 Nr. 7 Buchstabe j) und k), 21 § 3 Nr. 9, was Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen betrifft, und 21 § 3 Nr. 10 sind bis zum 31. Dezember 2009 anwendbar. Die Artikel 55 § 1 Absatz 1, was die Abweichung in Bezug auf die in Artikel 58bis erwähnte Sonderregelung betrifft, und 58bis sind bis zum 31. Dezember 2014 anwendbar.»

Art. 2 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Januar 2009 in Kraft.

Art. 3 - Der für Finanzen zuständige Minister ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 12. Oktober 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Finanzen
D. REYNDERS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2008 — 4601

[C - 2008/01023]

31 OKTOBER 2008. — Koninklijk besluit tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 maart 1998 betreffende het rijbewijs. Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 31 oktober 2008 tot wijziging van het koninklijk besluit van 23 maart 1998 betreffende het rijbewijs (*Belgisch Staatsblad* van 10 november 2008).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2008 — 4601

[C - 2008/01023]

31 OCTOBRE 2008. — Arrêté royal modifiant l'arrêté royal du 23 mars 1998 relatif au permis de conduire. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 31 octobre 2008 modifiant l'arrêté royal du 23 mars 1998 relatif au permis de conduire (*Moniteur belge* du 10 novembre 2008).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2008 — 4601

[C - 2008/01023]

31. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 31. Oktober 2008 zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST MOBILITÄT UND TRANSPORTWESEN

31. OKTOBER 2008 — Königlicher Erlass zur Abänderung des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein

ALBERT II., König der Belgier,
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des am 16. März 1968 koordinierten Gesetzes über die Straßenverkehrspolizei, des Artikels 1, abgeändert durch die Gesetze vom 21. Juni 1985, 5. August 2003 und 20. Juli 2005, des Artikels 23, abgeändert durch die Gesetze vom 9. Juli 1976, 29. Februar 1984 und 18. Juli 1990, des Artikels 26, abgeändert durch das Gesetz vom 9. Juli 1976, des Artikels 27, abgeändert durch das Gesetz vom 18. Juli 1990, und des Artikels 47, abgeändert durch das Gesetz vom 9. Juli 1976;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein;

Aufgrund der Beteiligung der Regionalregierungen;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 45.151/4 des Staatsrates vom 29. September 2008, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Premierministers und des Staatssekretärs für Mobilität,
Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

Artikel 1 - Artikel 32 § 3 Absatz 3 des Königlichen Erlasses vom 23. März 1998 über den Führerschein wird aufgehoben.

Art. 2 - Artikel 43 Absatz 1 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

a) Die Nummern 4 und 5 werden aufgehoben.

b) Nummer 6 wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

«6. die Beförderung von Personen mit Krankenwagen, wie sie in Artikel 1 § 2 Punkt 12 des Königlichen Erlasses vom 15. März 1968 zur Festlegung der allgemeinen Regelung über die technischen Anforderungen an Kraftfahrzeuge, ihre Anhänger, ihre Bestandteile und ihr Sicherheitszubehör definiert sind.»

Art. 3 - In Artikel 63 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 20. Juli 2000, 10. Juli 2006 und 1. September 2006, werden die Wörter "theoretische Prüfung mit übersetzten Fragen: 2,50 EUR" aufgehoben.

Art. 4 - Artikel 72 § 1 desselben Erlasses wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«Die Prüfungen zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis zum Führen von Fahrzeugen der Klassen C, C + E, D und D + E sowie der Unterklassen C1, C1 + E, D1 und D1 + E werden jedoch in den in Artikel 26 des Königlichen Erlasses vom 4. Mai 2007 über den Führerschein, die berufliche Eignung und die Weiterbildung der Fahrer von Fahrzeugen der Klassen C, C + E, D und D + E sowie der Unterklassen C1, C1 + E, D1 und D1 + E erwähnten Prüfungszentren gemäß den Bestimmungen von Artikel 28 dieses Erlasses abgelegt.»

Art. 5 - Vorliegender Erlass tritt am 15. November 2008 in Kraft, mit Ausnahme von Artikel 4, der am 10. September 2009 in Kraft tritt.

Art. 6 - Der Minister, zu dessen Zuständigkeitsbereich der Straßenverkehr gehört, ist mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Gegeben zu Brüssel, den 31. Oktober 2008

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Premierminister
Y. LETERME

Der Staatssekretär für Mobilität
E. SCHOUPPE